

Service, Personal

Wir bitten um nette, professionelle Betreuung am FOH-Platz und auf der Bühne. Tontechniker (Regie!) und Lichttechniker (Regie!) haben wir immer dabei. Vor Ort supporten uns bitte ein lokaler Tontechniker sowie ein Lichttechniker, die die Backline verkabeln/mikrofonieren und die Lichttechnik einrichten und während der gesamten Anwesenheitszeit der Band bis zum Konzertende vor Ort sind.

Unser Lichttechniker trifft samt Backline und oftmals Videotechnik bereits ca. eine ½ - 1 Stunde vor der Band ein. Falls seitens des Veranstalters keine Helfer gestellt sind, helfen die o.g. örtlichen Techniker ihm beim Laden der Backline sowie bei der Installation und Deinstallation der Videoscreens vor und nach dem Konzert vorrangig. Die örtlichen Techniker werden sich im Zweifel nicht darauf berufen, dafür nicht beauftragt worden zu sein.

Diese technische Anweisung ist Bestandteil unseres Vertrages und unserer Show. Änderungen sind grundsätzlich möglich, bedürfen aber der Absprache und schriftlicher Bestätigung durch das Booking Büro der Band.

PA, Monitoring und das Pult müssen bei „Get-In“ der Band nach BA und Bühnenplan gesteckt, verkabelt, „eingemessen“ und funktionstüchtig sein.

Rückfragen: Sven Komp: 0228 479570 und 0172 2531259 oder besser noch direkt an den **Techniker:** Stefan Marenbach: 02253 5444060 und 0175 4071121

Lichttechnik: Jürgen Lagemann 02566 933944 und 0172 5610736 j.lagemann@pma-vt.de

Bühne

Mindestens 8x6 Meter reine Spielfläche, eben und ohne Stolperfallen, mindestens 80 cm hoch und bei frei stehenden Bühnen – auch wenn etwaige Vorschriften Ausnahmen zulassen – **mit einem Geländer versehen** (hinten und beide Seiten!).

Drumriser: 3x2 Meter, 40cm Höhe, gerne ein weiterer Riser für Keyboarder Stage right 2x2m auf 20cm Höhe. Alle Riser mit schwarzem Molton verkleidet. Das Still Collins Drumset bleibt nach dem Aufbau auf dem Riser stehen und wird zwischendurch nicht wieder abgebaut.

Beschallung

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA, den Örtlichkeiten angepasst, mit genügend Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können; beispielsweise Lautsprecher von d&b, EAW, GAE, Meyersound, JBL, L-acoustics, Nexo, Coda oder von einem Hersteller qualitativ vergleichbarer Systeme.

Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges Klangbild ergibt, ohne Phasing durch falsch gewählte bzw. falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw. Die Subwoofer sind so zu stellen, dass sich eine homogene Bassverteilung ergibt, **dies ist bekanntermaßen mit der klassischen links/rechts-Aufstellung oftmals nicht zu erreichen.** Weiterhin ist speziell im Zusammenhang mit immer konkreter werdenden Vorschriften die Anlage so (hoch) aufzustellen/aufzuhängen, dass die Lautstärke in unmittelbarer Nähe der Bühne nicht über Gebühr ansteigt. **All diese Überlegungen lassen es dringend ratsam erscheinen, (insbesondere bei Open-Air-Veranstaltungen) moderne, geflogene (Line-Array)-Lautsprecher mit frei positionierbaren Subwoofern zum Einsatz zu bringen. Bei klassischer gestackter PA ist eine Mindesthöhe von 2,60 m vom Boden zur Topteilunterkante einzuhalten.** Bitte keine gestackten Linearrays.

Der Bereich unmittelbar vor der Bühne ist **zwingend mit über Kopfhöhe aufgebauten Nearfills** (in Stereo) zu beschallen. Bei einer gestellten PA sind die Speaker auf separate Bühnenelemente vor bzw. neben die Bühne (Wings) zu setzen – **auf keinen Fall auf die Bühne!** Basslautsprecher sind nicht unter sondern VOR der Bühne aufzustellen (Ausnahme: Festinstallationen in Clubs u.ä.).

Monitoring

Insgesamt werden **8 Monitorwege** benötigt:

Weg 1/2: Stereo-IE Sänger; **Weg 3:** IE Sängerin; **Weg 4/5:** Stereo-IE Schlagzeuger;

Weg 6/7: Stereo-IE Band (wird am Drumset eingesteckt und von den Bandmitgliedern weiterverteilt);

Weg 8: IE Gitarrist;

Spare: 2x Wedgefloor mit Amping (siehe Bühnenplan)

Zum Durchschleifen von Signalen durch die verschiedenen INEar-Stationen (die wir selbst mitbringen!) sollten **sicherheitsshalber einige XLR Kabel extra eingeplant** werden!

Mischpult

Yamaha CL3, CL5, M7CL, QL5 oder (bei kleinen Gigs) Midas M32. **Die Verwendung eines anderen Mischpults erfolgt grundsätzlich nur nach Rücksprache mit unserem jeweiligen Techniker. Die internen Mischfunktionen inkl. Matrix werden größtenteils für die Show benötigt. Bitte aufwändiges PA-Processing mit separatem Controller/Pult bedienen.**

Der FOH-Platz befindet sich in akustisch sinnvollem Abstand **mittig vor der Bühne auf dem Boden**. Ein Abstand > 15 m von der Bühne nur bei geeigneter PA, geeigneten akustischen Gegebenheiten **und entsprechender vorheriger Absprache. Bitte geeignete Abdeckungen zur stolperfreien Verlegung von Kabeln auf dem Boden vorsehen.** Ein separater Monitormix ist **nicht notwendig. Notwendiges Zubehör: Pultbeleuchtung**, Miniklinke Zuspelerkabel, Talkbackmikro.

Ein eigenes Effektrack wird von uns mitgebracht und angeschlossen.

Besonderheiten

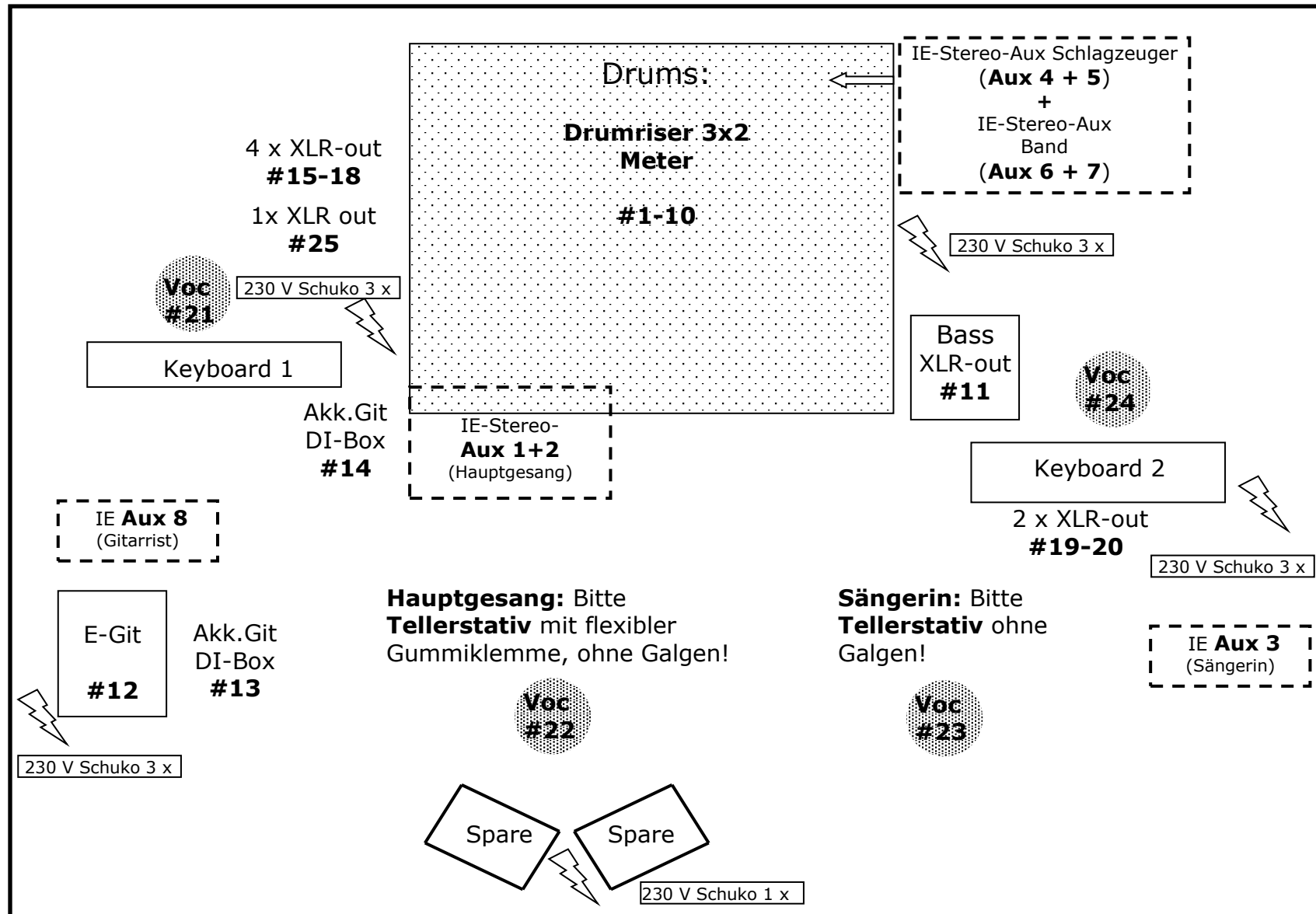
Um den Umgang mit weiteren Besonderheiten der Band abzuklären, **bitten wir grundsätzlich um eine Rücksprache mit unserem Tontechniker seitens der betreuenden Technikfirma. Kein Auftritt ohne vorherige Rücksprache!**

Pultbelegung

	Instrument	Mikro, Anschluss
01	Kick	(wird mitgebracht)
02	Snare	(wird mitgebracht)
03	Hihat	(wird mitgebracht) Stativ & Klemme bitte!
04	Tom	(wird mitgebracht)
05	Tom	(wird mitgebracht)
06	Tom	(wird mitgebracht)
07	Tom	(wird mitgebracht)
08	Tom	(wird mitgebracht)
09	Overhead	Geeignetes Condenser Stativ & Klemme bitte!
10	Overhead	Geeignetes Condenser Stativ & Klemme bitte!
11	Bass	XLR out
12	Gitarre (sr)	(wird mitgebracht) Stativ & Klemme bitte!
13	Akustik-Gitarre (sr)	DI-Box (aktiv)
14	Akustik-Gitarre (Lead Voc.)	DI-Box (aktiv)
15	Keyboards 1 (sr) links	XLR out
16	Keyboards 1 (sr) rechts	XLR out
17	Key 1 (Drumloop) (sr) links	XLR out
18	Key 1 (Drumloop) (sr) rechts	XLR out
19	Keyboards 2 (sl) links	XLR out
20	Keyboards 2 (sl) rechts	XLR out
21	Backgroundgesang Key 1 (sr)	(wird mitgebracht) Stativ & Klemme bitte!
22	Hauptgesang Front Mitte *	(wird mitgebracht) Teller-Stativ & Klemme bitte!
23	Sängerin (Front/sl)	(wird mitgebracht) Teller-Stativ & Klemme bitte!
24	Backgroundgesang Key 2 (sl)	(wird mitgebracht) Stativ & Klemme bitte!
25	Click	XLR out
26	Talkback	Talkbackmikro mit Schalter
27-32	Effekt Returns	

Ausreichend XLR-Kabel für alle Inputs und Returns (ca. 40 Stück!), **geeignete Stative** (6 hohe Galgenstative, 2 kurze Galgenstative und 2 hohe Tellerstative ohne Galgen) sowie **Klemmen** sind vor Ort zu stellen, ebenfalls die oben **fett gedruckten DI's!** **Bitte 2x SM/Beta 58 als Spare bereithalten.**

* **Kanal 22 wird kurz vor der Stagebox / Snake gesplittet und parallel zum IE-Pult des Sängers weitergeleitet. Splitbox haben wir dabei!**



LICHTTECHNIK – STANDARD SET UP (Bühne bis 8 Meter Breite), bei größeren Bühnen erfolgt eine Aufstockung der Scheinwerfer.

- Frontruss:** 6x Martin Mac Aura XIP o. gleichwertig
2x DWE- Blinder
- Backtruss:** 4x Martin Mac Quantum wash (im extended mode) oder gleichwertig
4x Martin Mac Quantum spot oder gleichwertig
Backdrop - schwarz (B1), ggf. mit Seitenabhängung
- Floor:** 1-2 Hazer (gerne MDG Atmosphere) für flächige Hazeverteilung (!)
1x Floorspot TourLED o.ä. (vor dem Sänger)
6x Floorspot TourLED o.ä. vor Backdrop in 45° (als Gegenlicht)
- Lichtregie-FOH:** 1x MA grandMA3 compact XT. Kann nach Rücksprache gegen preisgünstige Kostenübernahme von uns mitgebracht werden. Mail: j.lagemann@pma-vt.de
Die Signalübergabe ist bei Bandseits geliefertem Pult per DMX vorzusehen !
Alternativ sind MA grandMA2 light oder MA grandMA3 light gern gesehen.



Wichtig! Bei Movinglight-Alternativen ist sicherzustellen, dass funktionierende Fixtures für die GrandMA3 auf einem USB-Stick vor Ort vorhanden sind, falls sie nicht in der GMA-Pult-Library existieren.

Bitte fragt VOR der Disponierung des Materials/Personals bzw. der Angebotserstellung (gilt für TON UND LICHT!) bei uns nach, nicht nachher. **Bei geplanten Abweichungen vom oben aufgeführten Material** wird Eure Materialliste per Mail an uns gesendet und nach Prüfung/Rücksprache von uns bestätigt. Ansonsten gehen wir davon aus, dass exakt das geforderte Ton/Licht-Material bereitsteht. Die Umsetzung unserer BA ist vom Veranstalter vertraglich zugesagt und er übernimmt die Kosten dafür.

LED Technik

Oftmals wird mit selbst mitgebrachter LED Technik gearbeitet. Für diese muss vor Ort die Möglichkeit der Aufhängung an einer fahrbaren Leiter-Truss oder Theaterzug o.ä. bestehen. Bitte spricht die Einzelheiten mit unserem Lichttechniker ab!

Nebel / Brandmeldeanlage

Für die Lichtshow verwenden wir Nebeldunst-Hazer. Daher sind vorhandene Brandmeldesysteme spätestens ab Ankunft der Band abzuschalten, sofern nötig, begleitet durch eine vom Veranstalter bestellte und bezahlte Brandwache. Kosten für Feuerwehreinsätze wegen Nichtbeachtung trägt der Veranstalter. Künstlicher Nebel/Dunst ist wichtiger Bestandteil der Show. Ohne Nebel kann daher das Konzert nicht stattfinden. Die Gage ist als Konventionalstrafe wegen Nichterfüllung dennoch in voller Höhe fällig.